

# Doppel-Drama für die Rubies

## Bittere Niederlage gegen Alster

VON MATHIAS SONNENBERG

**Bremen.** Rubies-Trainer Axel Finnberg hatte die entscheidende Szene noch viele Minuten nach dem Match präsent. „Eduard Esteve Lobato und Nick van der Meer führen im Doppel im Matchtiebreak mit 8:7, da hauen sie einen leichten Volley ins Netz. Wenn sie den gemacht hätten, wären das die ersten Matchbälle gewesen und wir womöglich als Sieger von den Plätzen gegangen.“ Aber es sollte anders kommen, der Ball landete im Netz, der Matchtiebreak ging mit 9:11 verloren, dadurch auch das Spiel. Und weil Yannick Ebbinghaus und Lennert van der Linden das Schluss-Doppel mit 7:10 ebenfalls im Matchtiebreak abgaben, müssen die Rubies in der zweiten Tennis-Bundesliga noch immer ein wenig um den Klassenerhalt zittern.

Gegen den Club an der Alster gab es am Ende eine 4:5-Niederlage. „Ein bisschen ärgerlich“, fand Finnberg die Pleite, er hätte gerne schon gegen die Hamburger den Sack zugemacht und den Nicht-Abstieg gefeiert. Zumal die Gäste nicht in Bestbesetzung angetreten waren. Finnberg hatte auf ein 4:2 nach den Einzel spekuliert, es wurde ein 3:3. Und dann begann das Doppel-Drama, das am Ende 400 Zuschauer verfolgten. „Leider ohne Happyend“, wie Finnberg anmerkte. Immerhin war die Stimmung auf der Anlage an der Biermannstraße erstklassig.

Die Bremer sind zwar noch immer Fünfter, aber noch ist nicht geklärt, ob es nicht doch drei Absteiger gibt. „Wir brauchen noch einen Sieg, dann sind wir auf der sicheren Seite“, glaubt Finnberg. Zwei Chancen gibt es noch, die Rubies treffen noch auf Iserlohn und Blau-Weiß Berlin, beide liegen derzeit hinter den Bremern in der Tabelle. Und so soll es auch bleiben, wünscht sich der Trainer.

### **Bremer TC von 1912 - Club an der Alster 4:5**

**Einzel:** Colin van Beem - Julian Reister 4:6, 3:6; Juan Ignacio Galarza - George von Massow 6:3, 6:2; Lennert van der Linden - Leonard von Hindte 3:6, 5:7; Raul Brancaccio - Vaclav Safranek 6:7 (5:7), 4:6; Eduard Esteve Lobato - Demian Raab 6:1, 6:2; Nick van der Meer - David Eisenzapf 6:3, 7:6

**Doppel:** Yannick Ebbinghaus/Lennert van der Linden - Flemming Peters/Demian Raab 4:6, 6:4, 7:10; Raul Brancaccio/Juan Ignacio Galarza - Julian Reister/George von Massow 6:3, 6:0; Eduard Esteve Lobato/Nick van der Meer - Vaclav Safranek/Leonard von Hindte 2:6, 6:4, 9:11